

2. Runde Bürgerbeteiligung OT Gröbern



GEMEINDE
NIEDERAU

Datum	18.06.2018, 17:00 Uhr
Ort	„Haus Grobere“ (Vereinshaus), Ockrillaer Str. 3, 01689 Niederau
Teilnehmer	16 BürgerInnen Herr Bürgermeister Sang Herr Busch (Bauamt Gemeinde Niederau) Frau Neumann, Herr Saring (Büro Neuland)

Protokollschreiber: Manuel Saring (Büro Neuland)

Protokoll/ Ergänzungen

TOP 1 Ortsrundgang

- Kurze Begrüßung der Teilnehmer des Ortsrundganges durch den Bürgermeister der Gemeinde Niederau, Herrn Sang, und anschließende Begehung des OT (Ortsteil) Gröbern
- schlechte Busanbindung an den Bahnhof Niederau (mindestens 30 Minuten Wartezeit)
- das Gebäude am ehemaligen Pfarrhaus wird verkauft (Flurstück Nr. 12/2), zukünftig Privateigentum
- weitere Potentialfläche für einen Spielplatz im OT Gröbern -> die Ecke an der Zufahrt zum Flurstück Nr.12/2
- Aufwertung Teich:
 - den Teich wieder in seine ursprüngliche Form bringen
 - um den Teich wieder anstauen zu lassen, muss „nur“ das Standrohr nach oben gebogen bzw. wieder verlängert werden, evtl. gemeinsamer Arbeitseinsatz (Gemeinde Niederau, Landwirte, Vereine) organisieren bzw. planen
 - zukünftige Pflege des Teiches absichern
- auf dem Flurstück Nr. 15 wird ein neues Haus gebaut
- möglicher Stellplatz für eine Bank am „Baderberg“:



- es wird ein Rad- und Fußweg von Gröbern nach Niederau entlang der K 8012 gebaut -> der Rad- und Fußweg verläuft entlang der „Nassau“-Seite -> es sollen Querungsmöglichkeiten am „Baderberg“ und an dem Weinberg (vom Weingut Steffen Loose) geschaffen werden
- aufgrund der Eigentumsverhältnisse gibt es keine Möglichkeiten, einen Weg zwischen den Straßen „Im Winkel“ und der „Radeburger Straße“ zu errichten -> dadurch keine Anbindung an die Potentialfläche für einen Spielplatz an der Straße „Im Winkel“
- das leerstehende Haus am Ortseingang von Gröbern (aus Richtung Mülldeponie kommend) soll wie-

der verkauft werden (Flurstück Nr. 47/4)

- eine Querungsmöglichkeit vor der Kirche (auf der „Radeburger Straße“) schaffen -> dient der Geschwindigkeitsreduzierung innerorts und als sichere Querung zur Kirche und zur Bushaltestelle
- der aktuelle „Bedarfsparkplatz“ am Ortseingang von Gröbern (aus Richtung Mülldeponie kommend, Flurstück Nr. 265) wird nicht mehr benötigt, Fläche entsiegeln
- Gespräche mit den Landwirten zu folgenden Themen führen: Flurneuordnung, Wegebau, Instandhaltung von landwirtschaftlich genutzten Wegen, Begrünungsmaßnahmen und Ausgleichsmaßnahmen -> gemeinsame Besprechung und Abstimmung in Form eines „Bauernstammtisches“ organisieren (nach der Erntezeit bzw. im Herbst)

TOP 2 Präsentation zur 2. Runde der Bürgerbeteiligung und Vorstellung der Maßnahmen und Ideen (Frau Neumann vom Büro Neuland, alle Teilnehmer)

- Beginn: 18 Uhr
- kurze Begrüßung der Teilnehmer der 2. Rund Bürgerbeteiligung im OT Gröbern durch den Bürgermeister der Gemeinde Niederau, Herrn Sang
- anschließend Präsentation der Ergebnisse der 1. Runde Bürgerbeteiligung und Vorstellung der Maßnahmen und Ideen für den OT Gröbern durch Frau Neumann (Büro Neuland)
- **Ergänzungen durch die Teilnehmer:**
- Maßnahme „Verkehrsberuhigung innerorts“:
 - es gab eine Querungsmöglichkeit bzw. einen Zebrastreifen direkt an der Bushaltestelle „Gasthof, Gröbern“
 - an dieser Stelle wäre der Aufwand am geringsten, eine Querungsmöglichkeit zu schaffen, weil die Borde bereits abgesenkt sind
 - eine Querungsmöglichkeit direkt an der Bushaltestelle „Gasthof, Gröbern“ wäre für den Ortsteil Gröbern ausreichend
- Maßnahme „Ertüchtigung „Niederauer-„ und „Ockrillaer Straße““:
 - aktueller Stand: es soll ein Fahrradweg von Ockrilla nach Gröbern gebaut werden
 - außerdem soll ein Fahrradweg von Gröbern bis Niederau mit Querungsmöglichkeiten am „Baderberg“ und am Weinberg vom Weingut Steffen Loose gebaut werden
 - gemäß aktueller Planung sind an der „Niederauer-„ und „Ockrillaer Straße“ innerhalb der Ortschaft Gröbern keine Fahrrad- bzw. Fußwege vorgesehen -> Alternative: Befestigung der Bankette als Gehweg
 - für den Ausbau und die Befestigung der Buswartebereiche steht „nur“ begrenzte Fläche zur Verfügung und bedarf einer Abstimmung mit der zuständigen Kreisstraßenmeisterei
- Maßnahme „Rad- und Fußwege“:
 - Ausbau und Ertüchtigung des Mittelweges
 - der Mittelweg bis zur ehemaligen Kaserne ist kommunales Eigentum
 - der Weg soll entlang der Mauern auf der nördlichen Seite der ehemaligen Kaserne verlaufen
 - aktuell laufen Gespräche mit weiteren Grundstückseigentümern zum Flächenerwerb
 - der Mittelweg soll zukünftig als Fuß- und Radweg ausgebaut werden -> darüber hinaus sollen Leerrohre für den Breitbandausbau bzw. Breitbandanschluss für den OT Gröbern verlegt werden
- Maßnahme „Aufwertung Bedarfsparkplatz“:
 - kein Bedarf an Parkplätzen
 - Änderung der Maßnahme: Rückbau und Entsiegelung der Parkplatzfläche evtl. eine Streuobstwiese anlegen (Freileitung beachten) sowie die Fläche für eine Aufweitung

der „Radeburger Straße“ (S 177) und zum Bau einer Mittelinsel (zur Geschwindigkeitsreduzierung) nutzen

- Maßnahme „Bau eines Spielplatzes“: neue Potentialfläche (siehe Ortsrundgang) -> ein Teilstück bzw. die Ecke an der Zufahrt zum ehemaligen Pfarrhaus (Flurstück Nr.12/2) zum Bau eines Spielplatzes verwenden -> Standortvorteile durch gute Anbindung und zentrale Lage im Ort
- Maßnahme „Erschließung von Wohnbaustandorten“: im OT Gröbern nicht zwingend notwendig
- Maßnahme „Begrünung im Dorf“: Alternativen zur Baumbepflanzung -> Heckenbepflanzung entlang der (neu geplanten) Fuß- und Radwege
- Maßnahme „Aufwertung Teich“: siehe Ortsrundgang
- Maßnahme „Schaffung von Bänken und Rastplätzen“: Veränderung des Standortes für eine Bank bei Nr. 4) am „Baderberg“ -> siehe Ortsrundgang
- Weitere Maßnahmen:
 - Breitbandausbau: die Mittelausgabe zum Breitbandausbau soll bis zum 31.12.2020 erfolgen, Gemeindeverwaltung Niederau bleibt am Thema Breitbandausbau dran
 - Bürgerbus:
 - Vorstellung Projekt Bürgerbus in Lommatzsch und Käbschütztal
 - um an dem Projekt teilzunehmen, kann die Gemeinde Niederau dem Bürgerbusverein Lommatzsch Pflege e.V. beitreten -> evtl. Gründung eines neuen „rechtselfischen“ Bürgerbusvereins (Gemeinden Niederau, Schönfeld, Ebersbach, Thien-dorf)
 - der Landkreis Meißen fördert das Projekt
 - Fahrgäste bezahlen „nur“ den ÖPNV- Tarif
 - es werden ehrenamtliche Busfahrer benötigt (bekommen eine Aufwandsentschädigung für die An- und Abfahrt zum Bus, der Busführerschein wird finanziert, Fahrer sind über die VGM versichert)
 - Nutzer des Bürgerbusses können soziale Kontakte knüpfen und haben ein verlässliches Angebot (fester Fahrplan und feste Route) -> VGM ist für die Busse und die Planung verantwortlich
 - eine „extra“ Veranstaltung zum Thema „Bürgerbus“ durchführen bzw. planen -> den Vereinsvorsitzenden des Bürgerbusvereines Lommatzsch Pflege e.V. und einen ehrenamtlichen Busfahrer einladen -> Bedarfe eines Bürgerbusses zur Erstellung der Route in den einzelnen Ortsteilen der Gemeinde Niederau abfragen
 - ÖPNV:
 - der Linienbus-Fahrplan ist nicht mit den Fahrplänen der Züge (Haltepunkt Niederau) abgestimmt -> lange Wartezeiten -> das Angleichen der Fahrpläne notwendig und bessere Anbindungen an den Bahnhof Niederau schaffen
 - Erweiterung der Stadtverkehrslinie C in Meißen -> den OT Gröbern bzw. die Haltepunkte im OT Gröbern an die Stadtverkehrslinie C anschließen
 - Aufnahme des OT Gröbern als „fixe“ bzw. feststehende Abfahrts-/Haltestelle beim Anruf-Sammel-Taxi (AST) Meißen

TOP 3 Priorisierung der Maßnahmen (alle Teilnehmer)

- Frau Neumann stellte die zur Abstimmung bzw. Priorisierung stehenden Maßnahmen kurz vor
- Ergänzung bzw. Änderung folgender Maßnahmen:
 - Ergänzung M17: „Mittelinsel Radeburger Straße“ (Höhe Bedarfsparkplatz)
- jeder Teilnehmer erhielt 8 Punkte zum Priorisieren der Maßnahmen für den OT Gröbern

	Maßnahme	Bewertung (Punkte)	Priorität
M 1	 <p>Wegeverbindung zwischen „Im Winkel“ und „Radeburger Straße“</p> <ul style="list-style-type: none"> Bau eines Fußweges Anbindung an die Bushaltestelle „Gasthof“ 	-	-
M 2	 <p>Verkehrsberuhigung innerorts</p> <ul style="list-style-type: none"> Geschwindigkeitseinhaltung innerorts „Smiley-Schild“ aufstellen, Querung bauen 	<p>Ergänzung: Querung</p> <p>-</p> <p>Ergänzung: Geschwindigkeit</p> <p>9</p>	4
M 3	 <p>Ausbau Kreuzungsbereich „Radeburger-“/ „Niederauer-“/ „Ockrillaer Straße“</p> <ul style="list-style-type: none"> ohne Eingriff in die baulichen Strukturen kein Umbau möglich 	4	12
M 4	 <p>Ertüchtigung „Niederauer Straße“</p> <ul style="list-style-type: none"> Beseitigung Straßen- und Bankettschäden Ausbau und Befestigung Buswartebereich 	-	-
M 5	 <p>Ertüchtigung „Ockrillaer Straße“</p> <ul style="list-style-type: none"> Beseitigung Straßen- und Bankettschäden Ausbau und Befestigung Buswartebereich 	-	-
M 6	 <p>Rad- und Fußwege</p> <ul style="list-style-type: none"> Fußweganbindung an den Roitzschberg 	6	10

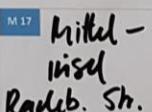
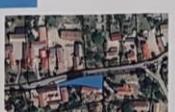
<p>M 7</p> 	<p>Rad- und Fußwege</p> <ul style="list-style-type: none"> Fuß- und Radweg nach Ockrilla und Niederrau 	<p>8</p>	<p>6</p>
<p>M 8</p> 	<p>Rad- und Fußwege</p> <ul style="list-style-type: none"> Ertüchtigung/Ausbau „Mittelweg“ 	<p>11</p>	<p>3</p>
<p>M 9</p> 	<p>Rad- und Fußwege</p> <ul style="list-style-type: none"> „Pappelweg“ als Radweg ertüchtigen 	<p>8</p>	<p>6</p>
<p>M 10</p> 	<p>Bordsanierung Einfahrt „Haus Grobere“</p> <ul style="list-style-type: none"> Absenkung und Sanierung des Bordes 	<p>4</p>	<p>12</p>
<p>M 11</p> 	<p>Bau eines Spielplatzes</p> <ul style="list-style-type: none"> mögliche Standorte: Variante 1) am „Haus Grobere“ Variante 2) „Im Winkel“ Treffpunkt für Kinder und Jugendliche Ergänzung: Variante 3) Dreieck Kirche/Pfarrhaus 	<p>VARIANTE 1</p> <p>-</p> <p>VARIANTE 2</p> <p>-</p> <p>Variante 3</p> <p>16</p>	<p>1</p>

<p>M 12</p> 	<p>Aufwertung Vorplatz an der Kirche</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung Eingang der Kirche und des Ortsbildes 	<p>2</p>	<p>14</p>
<p>M 13</p> 	<p>Aufwertung Entsiegelung Bedarfsparkplatz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Neuordnung der Stellplätze und Container ▪ Stellplätze für Kirchenbesucher, bei Ortsveranstaltungen und für Besucher ▪ Ergänzung: Streuobstwiese 	<p>8</p>	<p>6</p>
<p>M 14</p> 	<p>Begrünung im Dorf</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ergänzung bzw. Neuanlage von Baumpflanzungen entlang von Wegen und Straßen in rund um die Ortschaft Gröbern 	<p>7</p>	<p>9</p>
<p>M 15</p> 	<p>Aufwertung Teich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schaffung Aussichts- und Ruhepunkt 	<p>9</p>	<p>4</p>
<p>M 16</p> 	<p>Bänke und Rastplätze schaffen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1) „Am Mittelweg“ ▪ 2) verlängerter „Schmiedeweg“ ▪ 3) am „Pappelweg“ ▪ 4) am „Baderberg“/ „Im Winkel“ 	<p>1) 3</p> <p>2) 1</p> <p>3) -</p> <p>4) 1</p>	<p>11</p>
<p>M 17</p>	<p>Mittelinsel („Radeburger Straße“)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (Höhe Bedarfsparkplatz) 	<p>15</p>	<p>2</p>

Bilder vom Ortsrundgang und von der Priorisierung der Maßnahmenliste (alle Teilnehmer)





Maßnahme	Bewertung (Punkte)	Priorität	Maßnahme	Bewertung (Punkte)	Priorität	Maßnahme	Bewertung (Punkte)	Priorität
M 1 	Wegeverbindung zwischen „Im Winkel“ und „Radeburger Straße“ • Bau eines Fußweges • Anbindung an die Bushaltestelle „Gasthof“	-	M 7 	Rad- und Fußwege • Fuß- und Radweg nach Ockrilla und Niederau	8) (6)	M 13 	Neuordnung Bedarfsplatz • Neuordnung der Stellplätze und Container • Stellplätze für Kirchenbesucher, Ortsveranstaltungen und für Besucher	8) (6)
M 2 	Verkehrsberuhigung innerorts • Geschwindigkeitseinhaltung innerorts • „Smiley-Schild“ aufstellen, Querung bauen	4) (4)	M 8 	Rad- und Fußwege • Ertüchtigung/Ausbau „Mittelweg“	11) (3)	M 14 	Begrünung im Dorf • Ergänzung bzw. Neuanlage von Baumpflanzungen entlang von Wegen und Straßen in rund um die Ortschaft Gröbern	7) (9)
M 3 	Ausbau Kreuzungsbereich „Radeburger-/„Niederauer“/„Ockrillaer Straße“ • ohne Eingriff in die baulichen Strukturen kein Umbau möglich	4) (12)	M 9 	Rad- und Fußwege • „Pappelweg“ als Radweg ertüchtigen	8) (6)	M 15 	Aufwertung Teich • Schaffung Aussichts- und Ruhepunkt	9) (4)
M 4 	Ertüchtigung „Niederauer Straße“ • Beseitigung Straßen- und Bankettschäden • Ausbau und Befestigung Buswartebereich	-	M 10 	Bordsanierung Einfahrt „Haus Grobere“ • Absenkung und Sanierung des Bordes	4) (12)	M 16 	Bänke und Rastplätze schaffen • 1) „Am Mittelweg“ • 2) verlängerter „Schmiedeweg“ • 3) am „Pappelweg“ • 4) am „Baderberg“/„Im Winkel“	5) (11)
M 5 	Ertüchtigung „Ockrillaer Straße“ • Beseitigung Straßen- und Bankettschäden • Ausbau und Befestigung Buswartebereich	-	M 11 	Bau eines Spielplatzes • mögliche Standorte: • Variante 1) am „Haus Grobere“ • Variante 2) „Im Winkel“ • Treffpunkt für Kinder und Jugendliche	15) (1)	M 17 	Mittel- (Höhe Bedarfsplatz) bisel Radeb. Str. (Höhe Bedarfsplatz)	15) (2)
M 6 	Rad- und Fußwege • Fußweganbindung an den Roitzschberg	6) (10)	M 12 	Aufwertung Vorplatz an der Kirche • Verbesserung Eingang der Kirche und des Ortsbildes	2) (14)	M 18 